

# Spezielle Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung

Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

## Bebauungsplan „Arzbach Längentalstraße Süd“

Gemeinde Wackersberg

Flurstücke 1477, 1477/2, 1477/11, 1477/18 Tfl., 1477/23, 1477/26,  
1475/2, 1478/3 und 1226/1 Tfl., Gemarkung Wackersberg

Verfasser:

landschaftsarchitektur  
niederlöhner

Harald Niederlöhner  
Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. (FH)  
Schmidzeile 14  
83512 Wasserburg a. Inn  
Tel.: +49 (0)8071 – 7 26 68 60  
Fax: +49 (0)8071 – 7 26 68 61  
E-mail: mail@la-niederloehner.de  
www.la-niederloehner.de

Bearbeitung:

Johanna Richter  
M.Sc. Umweltplanung und Ingenieurökologie

Antragsteller:



Gemeinde Wackersberg

Bachstr. 8 (Ortsteil Oberfischbach)  
83646 Wackersberg  
Tel.: 08041-79928-0  
Fax: 08041-79928-29  
E-Mail: info@wackersberg.de  
www.wackersberg.de

## Inhaltsverzeichnis:

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 1   | Einleitung .....   | 3  |
| 1.1 | Anlass und Aufgabenstellung .....  | 3  |
| 1.2 | Datengrundlagen.....   | 3  |
| 2   | Beschreibung des Untersuchungsraums mit Lebensräumen (Grobfilter) .....        | 4  |
| 3   | Methodisches Vorgehen, Begriffsbestimmungen und Hinweise des Bearbeiters ..... | 6  |
| 4   | Vorhabensbeschreibung.....   | 7  |
| 4.1 | Baubedingte Wirkfaktoren .....   | 8  |
| 4.2 | Anlagenbedingte Wirkfaktoren.....  | 8  |
| 4.3 | Betriebsbedingte Wirkfaktoren.....   | 8  |
| 5   | Tabellen zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums.....                   | 9  |
| 5.1 | Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie .....                                  | 11 |
| 5.2 | Vögel.....   | 17 |
| 6   | Ergebnisse der Relevanzprüfung .....   | 30 |
| 7   | Anhang.....  | 31 |

# 1 Einleitung

## 1.1 Anlass und Aufgabenstellung

Im Gemeindegebiet Wackersberg, Ortsteil Arzbach soll auf einer Fläche von ca. 2 ha ein Bau-  
gebiet ausgewiesen werden. Dazu wird der Bebauungsplan „Längentalstraße Süd“ aufgestellt.  
Um eine Beeinträchtigung gemeinschaftsrechtlich geschützter Arten (alle europäischen Vo-  
gelarten und Arten des Anhangs IV FFH-Richtlinie) sowie der „Verantwortungsarten“<sup>1</sup> nach §  
54 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG auszuschließen, wird mit dieser Relevanzprüfung untersucht, ob  
prüfungsrelevante Arten potentiell im Untersuchungsraum vorkommen und gegenüber dem  
geplanten Vorhaben wirkungsempfindlich sind. Sollten prüfungsrelevante Arten ermittelt wer-  
den, ist eine spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung durchzuführen.

## 1.2 Datengrundlagen

Als Datengrundlagen wurden herangezogen:

- saP-Hilfe des LfU: <http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/> (aufgerufen im August 2017)
- ASK-Daten des betroffenen TK-25-Ausschnitts Bad Tölz (8235) sowie des südlich gelegenen TK-25-Ausschnitts Lenggries (8335) (Erhalt der Daten per Mail am 12.04.2017)
- Abschichtungslisten-Grundlage: <http://www.freistaat.bayern/dokumente/leistung/420643422501> (aufgerufen im August 2017)
- Begehung des Geländes am 13.12.2016

---

<sup>1</sup> Hinweis zu den „Verantwortungsarten“: Diese Regelung wird erst mit Erlass einer neuen Bundesartenschutzverordnung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit Zustimmung des Bundesrates wirksam, da die Arten erst in einer Neufassung bestimmt werden müssen. Wann diese vorgelegt werden wird, ist derzeit nicht bekannt.

## 2 Beschreibung des Untersuchungsraums mit Lebensräumen (Grobfilter)

Das Luftbild, das in nachfolgender Darstellung verwendet wurde, stammt aus FIS Natur und wurde am 28.05.2015 erstellt.



Abb. 1 Luftbild mit Untersuchungsraum (blau). Rot schraffiert: amtlich kartierte Biotope

Im unmittelbaren Bereich der Beeinflussung durch das Vorhaben handelt es sich um eine intensiv genutzte, ebene Grünlandfläche. Diese weist keine relevante Strukturvielfalt auf.



Abb. 2 Blick von Süd nach Nordwest über das Untersuchungsgebiet

Im Süden befindet sich eine mit Gehölzen bewachsene Geländekante. Die Gehölze sind als „Hecken bei Untermberg, Arzbach und Steinbach“ biotopkartiert. Zum Teil wurden die Gehölzstrukturen in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde in den letzten Jahren zurück geschnitten. Es gibt nur wenige ältere Bäume, der Großteil der Hecke besteht aus Jungaufwuchs von Sträuchern. Potentielle Totholzbäume finden sich im östlichen bzw. südwestlichen Eck. Hier stehen im Osten ein Laubbaum und im Westen eine einzelne markante Buche mit einem Stammumfang > 1,0 m. Eine weitere Hecke aus lückigen Einzelsträuchern liegt im Westen des Gebiets.

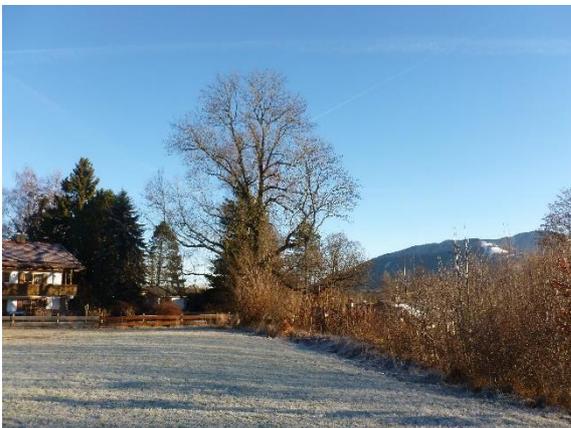


Abb. 3, 4, 5, 6 Blick auf die Gehölzstrukturen entlang der südlichen Grundstücksgrenze von Südost nach West

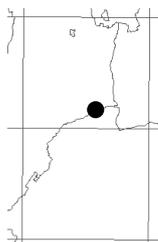
### 3 Methodisches Vorgehen, Begriffsbestimmungen und Hinweise des Bearbeiters

Methodisches Vorgehen und Begriffsabgrenzungen der nachfolgenden Untersuchung stützen sich auf die mit Schreiben der Obersten Baubehörde vom 19. Januar 2015 Az.: IIZ7-4022.2-001/05 eingeführten „Hinweise zur Aufstellung naturschutzfachlicher Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Straßenplanung (saP)“ mit Stand 01/2015.

Gemäß der LFU-Arbeitshilfe Artinformation wurden folgende Lebensräume aus folgenden Grobfilter-Kriterien ausgewählt:

- Alpine Felsen
- Alpine Rasen
- Alpine Zwergstrauchheiden
- Alpine Wälder
- Quellen
- Fließgewässer
- Stillgewässer
- Moore
- Nasswiesen
- Magerrasen
- Rohböden
- Felsen
- Weinberge
- Hecken
- Streuobst
- Nadelwälder
- Laub-/Mischwälder
- Nass-/Feuchtwälder
- Trockenwälder
- Grünland
- Äcker
- Böschungen
- Höhlen
- Siedlungen

Bzgl. des Verbreitungsgebiets der Arten wurden die folgenden Kartenblätter der Topographischen Karten 1 : 25.000 berücksichtigt:



- Bad Tölz (8235)
- Lenggries (8335)

*Ort des Vorhabens im TK-25-Gitter: oben Bad Tölz, unten Lenggries*

## 4 Vorhabensbeschreibung

Der Bebauungsplan weist ein Mischgebiet und ein allgemeines Wohngebiet aus. Hierfür wird eine Fläche von knapp 2 ha überplant. Es entstehen Einzel- sowie Mehrfamilienhäuser mit umgebenden Privatgärten. Zur Erschließung des Bebauungsgebiets sollen weitere Verkehrswege errichtet werden. Eine Eingrünung der Fläche entlang der Verkehrswege zur Minderung der Beeinträchtigungen der Schutzgüter wird vorgeschrieben. Gehölze im Randbereich des Bebauungsgebiets sind zu erhalten. Der Eingriff erfolgt daher ausschließlich in landwirtschaftlich genutzte Fläche.

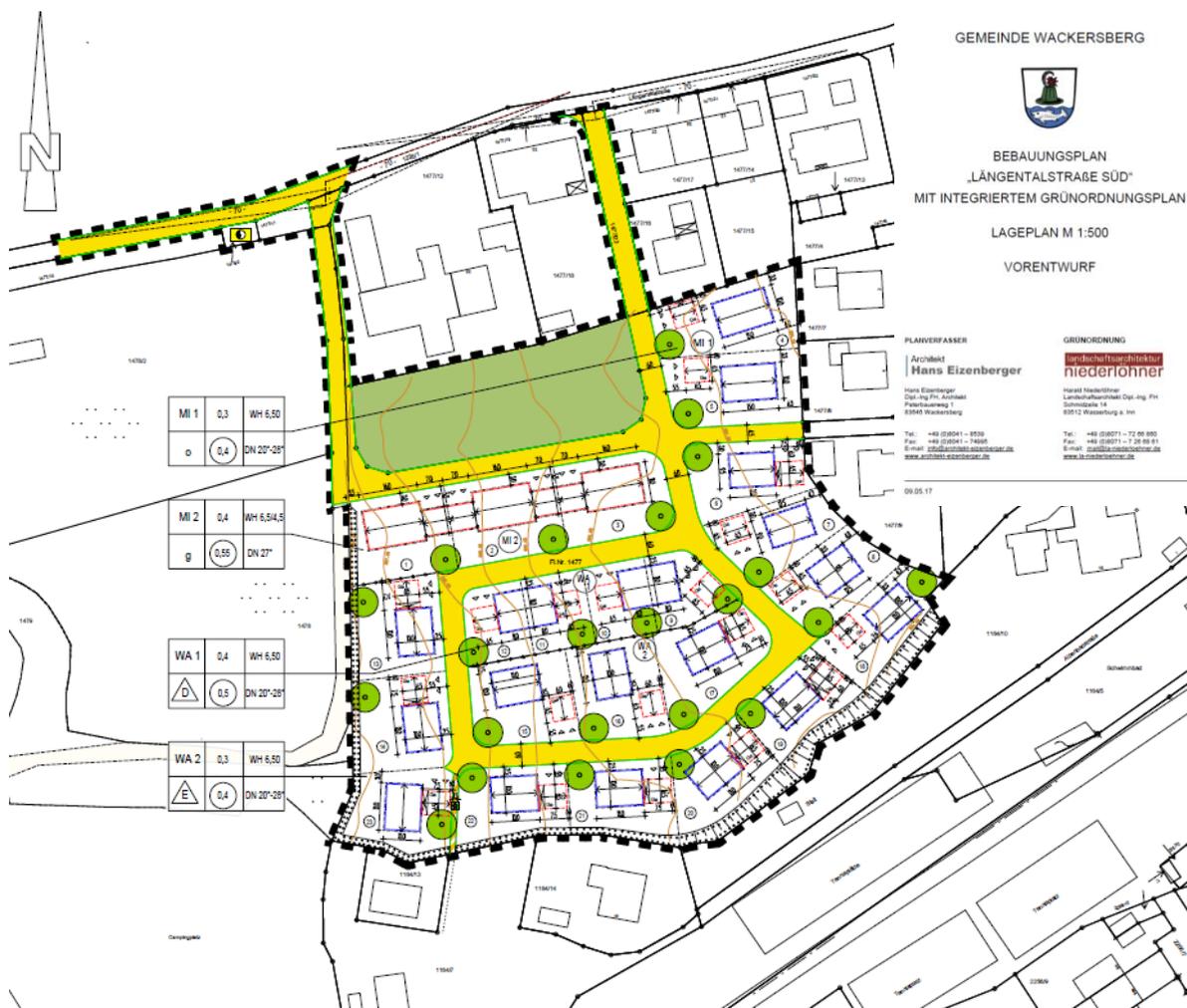


Abb. 7 Unmaßstäbliche Darstellung des Vorentwurfs des Vorhabens

Nachfolgende Ausführungen zu den Wirkfaktoren sind größtenteils erfahrungsbasierte Schätzungen, da detaillierte Angaben des Vorhabens nicht vorliegen und genauere Untersuchungen erst mit einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung einhergehen.

#### **4.1 Baubedingte Wirkfaktoren**

- Gehölz-Rückschnitte
- Aufgrabung, Verdichtung, Austausch und Umlagerung von Boden
- Erschütterungen
- Emissionen durch den Bau (Lärm, Staub, Abgase)
- Zeitweise Flächeninanspruchnahme (Baulager, Baustraße, etc.)

#### **4.2 Anlagenbedingte Wirkfaktoren**

- Versiegelung und Flächeninanspruchnahme
- Verschattung
- Veränderung des Kleinklimas
- Veränderter Niederschlagsabfluss
- Verringerte Grundwasserneubildungsrate
- Zerschneidung

#### **4.3 Betriebsbedingte Wirkfaktoren**

- Emissionen (Lärm, Staub, Abgase, Licht)
- Störung durch Bewegung, Erhöhung des Kollisionsrisikos
- Pflege- und Wartungsarbeiten (Rückschnitte an Gehölzen)

## 5 Tabellen zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

Vorgehen bei der Abschichtung

Die folgenden vom Bayerischen Landesamt für Umwelt geprüften Tabellen beinhalten alle in Bayern aktuell vorkommenden

- Arten des Anhangs IVa und IVb der FFH-Richtlinie,
- nachgewiesenen Brutvogelarten in Bayern (1950 bis 2008) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste

*Hinweis: Die "Verantwortungsarten" nach § 54 Absatz 1 Nr. 2 BNatSchG werden erst mit Erlass einer neuen Bundesartenschutzverordnung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit Zustimmung des Bundesrates wirksam, da die Arten erst in einer Neufassung bestimmt werden müssen. Wann diese vorgelegt werden wird, ist derzeit nicht bekannt.*

In Bayern ausgestorbene/verschollene Arten, Irrgäste, nicht autochthone Arten sowie Gastvögel sind in den Listen nicht enthalten.

Anhand der dargestellten Kriterien wird durch Abschichtung das artenschutzrechtlich zu prüfende Artenspektrum im Untersuchungsraum des Vorhabens ermittelt.

Von den sehr zahlreichen Zug- und Rastvogelarten Bayerns werden nur diejenigen erfasst, die in relevanten Rast-/Überwinterungsstätten im Wirkraum des Projekts als regelmäßige Gastvögel zu erwarten sind.

### **Abschichtungskriterien** (Spalten am Tabellenanfang):

#### **Schritt 1: Relevanzprüfung**

**V:** Wirkraum des Vorhabens liegt:

**X** = innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern  
oder keine Angaben zur Verbreitung der Art in Bayern vorhanden (k.A.)

**0** = außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern

**L:** Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-Grobfilter nach z.B. Feuchtlebensräume, Wälder, Gewässer):

**X** = vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art voraussichtlich erfüllt  
oder keine Angaben möglich (k.A.)

**0** = nicht vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht erfüllt

**E:** Wirkungsempfindlichkeit der Art:

**X** = gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden können

**0** = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur weitverbreitete, ungefährdete Arten)

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als nicht-relevant identifiziert und können von einer weiteren detaillierten Prüfung ausgeschlossen werden.

Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert; für sie ist die Prüfung mit Schritt 2 fortzusetzen.

## Schritt 2: Bestandsaufnahme

**NW:** Art im Wirkraum durch Bestandserfassung nachgewiesen

**X** = ja

**0** = nein

**PO:** potenzielles Vorkommen: Vorkommen im Untersuchungsgebiet möglich, d. h. ein Vorkommen ist nicht sicher auszuschließen und aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Bayern nicht unwahrscheinlich

**X** = ja

**0** = nein

Auf Grund der Ergebnisse der Bestandsaufnahme sind die Ergebnisse der in der Relevanzprüfung (Schritt 1) vorgenommenen Abschichtung nochmals auf Plausibilität zu überprüfen.

Arten, bei denen *eines der* o.g. Kriterien mit "X" bewertet wurde, werden der weiteren saP (s. Anlage 1, Mustervorlage) zugrunde gelegt.

Für alle übrigen Arten ist dagegen eine weitergehende Bearbeitung in der saP entbehrlich.

### Weitere Abkürzungen:

**RLB:** Rote Liste Bayern:

**für Tiere:** BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (2003)

|          |   |
|----------|---|
| <b>0</b> | Ausgestorben oder verschollen                                   |
| <b>1</b> | Vom Aussterben bedroht  |
| <b>2</b> | Stark gefährdet   |
| <b>3</b> | Gefährdet   |
| <b>G</b> | Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt                    |
| <b>R</b> | Extrem seltene Arten oder Arten mit geografischen Restriktionen |
| <b>D</b> | Daten defizitär   |
| <b>V</b> | Arten der Vorwarnliste  |
| <b>x</b> | nicht aufgeführt  |
| -        | Ungefährdet   |
| nb       | Nicht berücksichtigt (Neufunde)                                 |

**für Gefäßpflanzen: Scheuerer & Ahlmer (2003)**

|           |   |
|-----------|---|
| <b>00</b> | ausgestorben                                      |
| <b>0</b>  | verschollen                                       |
| <b>1</b>  | vom Aussterben bedroht                            |
| <b>2</b>  | stark gefährdet                                   |
| <b>3</b>  | gefährdet   |
| <b>RR</b> | äußerst selten (potenziell sehr gefährdet) (= R*) |
| <b>R</b>  | sehr selten (potenziell gefährdet)                |
| <b>V</b>  | Vorwarnstufe                                      |
| <b>D</b>  | Daten mangelhaft                                  |
| -         | ungefährdet                                       |

**RLD:** Rote Liste Deutschland (Kategorien wie RLB für Tiere):

**für Wirbeltiere:** Bundesamt für Naturschutz (2009)<sup>2</sup>

**für Schmetterlinge und Weichtiere:** BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2011)<sup>3</sup>

**für die übrigen wirbellose Tiere:** Bundesamt für Naturschutz (1998)

**für Gefäßpflanzen:** KORNECK ET AL. (1996)

**sg:** streng geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

**SQ:** Sommerquartier

**WQ:** Winterquartier

<sup>2</sup> Bundesamt für Naturschutz (2009, Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 1: Wirbeltiere. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(1). Bonn - Bad Godesberg

<sup>3</sup> BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2011, Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(3). Bonn - Bad Godesberg

## 5.1 Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie

### Tierarten:

| V                  | L | E | Art                    | Art                       | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum   | Kommentar   |
|--------------------|---|---|------------------------|---------------------------|-----|-----|----|--|---|
| <b>Fledermäuse</b> |   |   |                        |                           |     |     |    |  |   |
| 0                  |   |   | Bechsteinfledermaus    | Myotis bechsteinii        | 3   | 2   | x  |  |   |
| x                  | x | 0 | Braunes Langohr        | Plecotus auritus          | -   | V   | x  | Sehr ortstreu, charakteristische Waldart, SQ: Baumhöhlen, Spalten in Dachböden, Nistkästen; WQ: Höhlen, Keller   | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| x                  | x | 0 | Breitflügel-fledermaus | Eptesicus serotinus       | 3   | G   | x  | Standorttreu, Quartiere fast ausschließlich in Gebäuden  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| 0                  |   |   | Fransenfledermaus      | Myotis nattereri          | 3   | -   | x  |  |   |
| 0                  |   |   | Graues Langohr         | Plecotus austriacus       | 3   | 2   | x  |  |   |
| x                  | x | 0 | Große Bartfledermaus   | Myotis brandtii           | 2   | V   | x  | Weitgehend ortstreu, Wälder, Gewässer, Sommerquartiere in Bäumen, Fledermauskästen oder in Gebäuden in Waldnähe; WQ: Höhlen, Keller  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| 0                  |   |   | Große Hufeisennase     | Rhinolophus ferrumequinum | 1   | 1   | x  |  |   |
| x                  | x | 0 | Großer Abendsegler     | Nyctalus noctula          | 3   | V   | x  | Typische Laubwaldart, weites Spektrum an Habitaten mit Baumbestand oder hoher Insektdichte, S: Baumhöhlen, Nistkästen, Wochenstuben an Gebäuden; WQ in Baumhöhlen, an Gebäuden | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| x                  | x | 0 | Großes Mausohr         | Myotis                    | V   | V   | x  | Gebiete mit hohem Waldanteil, Wochenstuben va. in größeren Dachräumen; WQ: Höhlen, Keller  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| x                  | x | 0 | Kleine Bartfledermaus  | Myotis mystacinus         | -   | V   | x  | Offene, halboffene Landschaften mit einzelnen Gehölzbeständen, SQ Spaltenquartiere in Gebäuden; WQ: Höhlen, Keller   | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| x                  | x | 0 | Kleine Hufeisennase    | Rhinolophus hipposideros  | 1   | 1   | x  | Laub-Mischwälder, abwechslungsreiche Landschaften mit Hecken, Weiden und Streuobstbereichen; SQ warme, ruhige Dachböden; WQ Höhlen, Stollen, unterirdische Keller              | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| 0                  |   |   | Kleinabendsegler       | Nyctalus leisleri         | 2   | D   | x  |  |   |
| x                  | x | 0 | Mopsfledermaus         | Barbastella barbastellus  | 2   | 2   | x  | Weitgehend ortstreu, ungenutzte Wälder, Sommerquartiere in Bäumen, Fledermauskästen, Gebäuden hinter Fensterläden/Holzverkleidungen; WQ: Höhlen, Keller                        | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| 0                  |   |   | Mückenfledermaus       | Pipistrellus pygmaeus     | D   | D   | x  |  |   |

| V | L | E | Art                 | Art                       | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum   | Kommentar   |
|---|---|---|---------------------|---------------------------|-----|-----|----|--|---|
| x | x | 0 | Nordfledermaus      | Eptesicus nilssonii       | 3   | G   | x  | Meist ortstreu, boreale/montane Waldgebiete, Wochenstuben va. in Zwischendächern, Wandverkleidungen von Gebäuden, ausnahmsweise Baumhöhlen, Fledermauskästen; WQ: Höhlen; vermutlich weiter verbreitet | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| 0 |   |   | Nymphenfledermaus   | Myotis alcaethoe          | x   | 1   | x  |  |   |
| x | x | 0 | Rauhautfledermaus   | Pipistrellus nathusii     | 3   | -   | x  | Naturnahe, reich strukturierte Waldhabitate oft in Gewässernähe, SQ: Baumhöhlen, Fledermauskästen, Wochenstuben auch in Zwischendächern, Holzverkleidungen von Gebäuden, WQ: Baumhöhlen, an Gebäuden   | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| x | x | 0 | Wasserfledermaus    | Myotis daubentonii        | -   | -   | x  | Mehrzahl in Wald, an Wasser, SQ va. in Baumhöhlen, Fledermauskästen, selten in Gebäuden; WQ: Höhlen, Keller; vermutlich weiter verbreitet  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| 0 |   |   | Weißbrandfledermaus | Pipistrellus kuhlii       | D   | -   | x  |  |   |
| 0 |   |   | Wimperfledermaus    | Myotis emarginatus        | 2   | 2   | x  |  |   |
| x | x | 0 | Zweifarbflodermas   | Vespertilio murinus       | 2   | D   | x  | Gewässer, Agrarflächen, Siedlungen, SQ: in Gebäuden, teils Baumhöhlen, WQ: va. in hohen Gebäuden, Höhlen; vermutl. regelmäßiger Durchzügler  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| x | x | 0 | Zwergfledermaus     | Pipistrellus pipistrellus | -   | -   | x  | Ortstreu, Kulturfolger, SQ: in Spaltenquartieren in Gebäuden, Einzeltiere auch an Bäumen; WQ an Gebäuden; vermutlich verbreitet  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |

#### Säugetiere ohne Fledermäuse

|   |  |  |              |                          |   |   |   |  |  |
|---|--|--|--------------|--------------------------|---|---|---|--|--|
| 0 |  |  | Baumschläfer | Dryomys nitedula         | R | R | x |  |  |
| 0 |  |  | Biber        | Castor fiber             | - | V | x |  |  |
| 0 |  |  | Birkenmaus   | Sicista betulina         | G | 1 | x |  |  |
| 0 |  |  | Feldhamster  | Cricetus cricetus        | 2 | 1 | x |  |  |
| 0 |  |  | Fischotter   | Lutra lutra              | 1 | 3 | x |  |  |
| 0 |  |  | Haselmaus    | Muscardinus avellanarius | - | G | x |  |  |
| 0 |  |  | Luchs        | Lynx lynx                | 1 | 2 | x |  |  |
| 0 |  |  | Wildkatze    | Felis silvestris         | 1 | 3 | x |  |  |

#### Kriechtiere

|   |  |  |                         |                     |   |   |   |  |  |
|---|--|--|-------------------------|---------------------|---|---|---|--|--|
| 0 |  |  | Äskulapnatter           | Zamenis longissimus | 1 | 2 | x |  |  |
| 0 |  |  | Europ. Sumpfschildkröte | Emys orbicularis    | 1 | 1 | x |  |  |
| 0 |  |  | Mauereidechse           | Podarcis muralis    | 1 | V | x |  |  |

| V | L | E | Art                      | Art                 | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum  | Kommentar   |
|---|---|---|--------------------------|---------------------|-----|-----|----|---|---|
| x | x | 0 | Schlingnatter            | Coronella austriaca | 2   | 3   | x  | wärmebegünstigte, offene bis halboffene, strukturreiche Lebensräume, Überwinterung in trockenen, frostfreien Erdlöchern oder Felsspalten; Aktionsradius meist < 500 m | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| 0 |   |   | Östliche Smaragdeidechse | Lacerta viridis     | 1   | 1   | x  |   |   |
| x | x | 0 | Zauneidechse             | Lacerta agilis      | V   | V   | x  | Wärmebegünstigte, strukturreiche Flächen mit Versteckmöglichkeit  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |

#### Lurche

|   |   |   |                      |                       |   |   |   |   |   |
|---|---|---|----------------------|-----------------------|---|---|---|---|---|
| x | 0 |   | Alpensalamander      | Salamandra atra       | - | - | x | Va. zwischen 800 und 1.800 m üNN in kühl-feuchtem Klima, untersch. Habitate mit strukturreichem Untergrund: Buchenwälder, Schutthalden, Alpweiden, Zwergstrauchheiden, Felsfluren, besonders in Schluchten/Bachtobel; Überwinterung tief im Boden | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                  |
| 0 |   |   | Geburtshelferkröte   | Alytes obstetricans   | 1 | 3 | x |   |   |
| x | 0 |   | Gelbbauchunke        | Bombina variegata     | 2 | 2 | x | Pionierart, offene, besonnte und fischfreie Klein- und Kleinstgewässer zur Laichablage; Überwinterung innerhalb weniger hundert Meter um Gewässer   | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                  |
| x | x | 0 | Kammolch             | Triturus cristatus    | 2 | V | x | Besonnte, fischfreie Stillgewässer, Verstecke wie Steinhäufen, Totholz in der Nähe  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| x | 0 |   | Kleiner Wasserfrosch | Pelophylax lessonae   | D | G | x | Au- und Bruchwälder, Laub- und Mischwaldgebiete, feuchte halboffene Landschaften; kleine nährstoffarme, sonnenexponierte, vegetationsreiche Laichgewässer   | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                  |
| 0 |   |   | Knoblauchkröte       | Pelobates fuscus      | 2 | 3 | x |   |   |
| 0 |   |   | Kreuzkröte           | Bufo calamita         | 2 | V | x |   |   |
| x | 0 |   | Laubfrosch           | Hyla arborea          | 2 | 3 | x | Sommerquartier: dornige Heckensträucher, Wiesen-, Auenlandschaften, Ruf-/Laichgewässer: fischfreie Altwässer, Tümpel, Winterquartier: frostfreie Verstecke; weite Wanderung entlang Korridoren  | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                  |
| 0 |   |   | Moorfrosch           | Rana arvalis          | 1 | 3 | x |   |   |
| x | x | 0 | Springfrosch         | Rana dalmatina        | 3 | - | x | Hartholzauen, lichte Laubmischwälder, Waldwiesen; sonnenexponierte, vegetationsreiche, meist fischfreie Stillgewässer in Waldnähe   | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| 0 |   |   | Wechselkröte         | Pseudepidalea viridis | 1 | 3 | x |   |   |

| V                | L | E | Art                       | Art                            | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum   | Kommentar  |
|------------------|---|---|---------------------------|--------------------------------|-----|-----|----|--|--|
| <b>Fische</b>    |   |   |                           |                                |     |     |    |  |  |
| 0                |   |   | Donaukaulbarsch           | Gymnocephalus baloni           | D   | -   | x  |  |  |
| <b>Libellen</b>  |   |   |                           |                                |     |     |    |  |  |
| 0                |   |   | Asiatische Keiljungfer    | Gomphus flavipes               | G   | G   | x  |  |  |
| 0                |   |   | Östliche Moosjungfer      | Leucorrhinia albifrons         | 1   | 1   | x  |  |  |
| 0                |   |   | Zierliche Moosjungfer     | Leucorrhinia caudalis          | 1   | 1   | x  |  |  |
| 0                |   |   | Große Moosjungfer         | Leucorrhinia pectoralis        | 1   | 2   | x  |  |  |
| 0                |   |   | Grüne Keiljungfer         | Ophiogomphus cecilia           | 2   | 2   | x  |  |  |
| 0                |   |   | Sibirische Winterlibelle  | Sympecma paedisca (S. braueri) | 2   | 2   | x  |  |  |
| <b>Käfer</b>     |   |   |                           |                                |     |     |    |  |  |
| 0                |   |   | Großer Eichenbock         | Cerambyx cerdo                 | 1   | 1   | x  |  |  |
| 0                |   |   | Schwarzer Grubenlaufkäfer | Carabus nodulosus              | 1   | 1   | x  |  |  |
| x                | 0 |   | Scharlach-Plattkäfer      | Cucujus cinnaberinus           | R   | 1   | x  | Fließgewässernahe Bergmischwälder, Auwälder; morsche, pilzbefallene Laubbäume; Starktotholz >20cm  | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum |
| 0                |   |   | Breitrand                 | Dytiscus latissimus            | 1   | 1   | x  |  |  |
| 0                |   |   | Eremit                    | Osmoderma eremita              | 2   | 2   | x  |  |  |
| x                | 0 |   | Alpenbock                 | Rosalia alpina                 | 2   | 2   | x  | Lichte, wärmebegünstigte Bergmischwälder auf Kalkstandorten; va. Rotbuche, Bergahorn, Bergulme; stehende starke Totholzstämme mit Trockenrissen bevorzugt (außen hart, innen faul) | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum |
| <b>Tagfalter</b> |   |   |                           |                                |     |     |    |  |  |
| x                | 0 |   | Wald-Wiesenvögelchen      | Coenonympha hero               | 2   | 2   | x  | Hohe Luftfeuchtigkeit bei guter Besonnung; junge Sukzessionsstadien von Feuchtebrachen/Saumbereiche zw. Waldrand und Mooren/offenen Streuwiesenflächen mit Pfeifengras und Seggen  | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum |
| 0                |   |   | Moor-Wiesenvögelchen      | Coenonympha oedippus           | 0   | 1   | x  |  |  |
| 0                |   |   | Kleiner Maivogel          | Euphydryas maturna             | 1   | 1   | x  |  |  |
| 0                |   |   | Quendel-Ameisenbläuling   | Maculinea arion                | 3   | 3   | x  |  |  |

| V                  | L | E | Art                                 | Art                     | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum  | Kommentar  |
|--------------------|---|---|-------------------------------------|-------------------------|-----|-----|----|---|--|
| x                  | 0 |   | Thymian-Ameisenbläuling             | Phengaris arion         | 2   | 3   | x  | Trockenwarme, lückig bewachsene Kalk-Magerrasen-Komplexe/Borstgrasrasen/entwässerte Niedermoore; Arznei-Thymian ( <i>Thymus pulegioides agg.</i> ) bei kühlerem Mikroklima oder Gew. Dost ( <i>Origanum vulgare</i> ) bei trockenwarmem Mikroklima; Anwesenheit der Ameise <i>Myrmica</i> | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum |
| x                  | 0 |   | Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling | Phengaris nausithous    | 3   | V   | x  | Pfeifengraswiesen, Feuchtwiesen, Glatthaferwiesen und feuchte Hochstaudenfluren; Vorkommen des Großen Wiesenknopfs ( <i>Sanguisorba officinalis</i> ) zur Eiablage  | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum |
| x                  | 0 |   | Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling  | Phengaris teleius       | 2   | 2   | x  | Hohe Habitatansprüche, Pfeifengraswiesen, Feuchtwiesen, Glatthaferwiesen und feuchte Hochstaudenfluren; Vorkommen des Großen Wiesenknopfs ( <i>Sanguisorba officinalis</i> ) zur Eiablage   | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum |
| x                  | 0 |   | Gelbringfalter                      | Lopinga achine          | 2   | 2   | x  | Lichte, relativ luftfeuchte Wälder mit grasreichem Unterwuchs und geringer Oberholzdeckung  | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum |
| 0                  |   |   | Flussampfer-Dukatenfalter           | Lycaena dispar          | -   | 3   | x  |   |  |
| 0                  |   |   | Blauschillernder Feuerfalter        | Lycaena helle           | 1   | 2   | x  |   |  |
| 0                  |   |   | Apollo                              | Parnassius apollo       | 2   | 2   | x  |   |  |
| 0                  |   |   | Schwarzer Apollo                    | Parnassius mnemosyne    | 2   | 2   | x  |   |  |
| <b>Nachtfalter</b> |   |   |                                     |                         |     |     |    |   |  |
| 0                  |   |   | Heckenwollfalter                    | Eriogaster catax        | 1   | 1   | x  |   |  |
| 0                  |   |   | Haarstrangwurzeleule                | Gortyna borelii         | 1   | 1   | x  |   |  |
| 0                  |   |   | Nachtkerzenschwärmer                | Proserpinus proserpina  | V   | -   | x  |   |  |
| <b>Schnecken</b>   |   |   |                                     |                         |     |     |    |   |  |
| 0                  |   |   | Zierliche Teller-schnecke           | Anisus vorticulus       | 1   | 1   | x  |   |  |
| 0                  |   |   | Gebänderte Kahnschnecke             | Theodoxus transversalis | 1   | 1   | x  |   |  |
| <b>Muscheln</b>    |   |   |                                     |                         |     |     |    |   |  |
| 0                  |   |   | Bachmuschel, Gemeine Flussmuschel   | Unio crassus            | 1   | 1   | x  |   |  |

## Gefäßpflanzen:

| V | L | E | Art                          | Art                            | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum   | Kommentar  |
|---|---|---|------------------------------|--------------------------------|-----|-----|----|--|--|
| 0 |   |   | Lilienblättrige Becherglocke | Adenophora liliifolia          | 1   | 1   | x  |  |  |
| x | 0 |   | Kriechender Sellerie         | Helosciadium repens            | 2   | 1   | x  | Aquatische bzw. feuchte bis nasse terrestrische Lebensräume, niedrige Vegetation         | Keine entsprechenden Habitats im Untersuchungsraum |
| 0 |   |   | Braungrüner Streifenfarn     | Asplenium aduterinum           | 2   | 2   | x  |  |  |
| 0 |   |   | Dicke Trespe                 | Bromus grossus                 | 1   | 1   | x  |  |  |
| 0 |   |   | Herzlöffel                   | Caldesia parnassifolia         | 1   | 1   | x  |  |  |
| x | 0 |   | Europäischer Frauenschuh     | Cypripedium calceolus          | 3   | 3   | x  | Laub-, Misch- und Nadelwälder auf versauerten Lehm-, Ton- und Rohböden                   | Keine entsprechenden Habitats im Untersuchungsraum |
| 0 |   |   | Böhmischer Fransenenzian     | Gentianella bohemica           | 1   | 1   | x  |  |  |
| 0 |   |   | Sumpfsiegwurz                | Gladiolus palustris            | 2   | 2   | x  |  |  |
| 0 |   |   | Sand-Silberscharte           | Jurinea cyanoides              | 1   | 2   | x  |  |  |
| 0 |   |   | Liegendes Büchsenkraut       | Lindernia procumbens           | 2   | 2   | x  |  |  |
| x | 0 |   | Sumpfglanzkraut              | Liparis loeselii               | 2   | 2   | x  | nasse bis mäßig nasse, oligo- bis mesotrophe, meist kalkreiche Moor- und Anmoorstandorte | Keine entsprechenden Habitats im Untersuchungsraum |
| 0 |   |   | Froschkraut                  | Luronium natans                | 0   | 2   | x  |  |  |
| 0 |   |   | Bodensee-Ver-gissmeinnicht   | Myosotis rehsteineri           | 1   | 1   | x  |  |  |
| 0 |   |   | Finger-Küchenschelle         | Pulsatilla patens              | 1   | 1   | x  |  |  |
| x | 0 |   | Sommer-Wendelähre            | Spiranthes aestivalis          | 2   | 2   | x  | Kalk-Quellmoore mit lückiger, niedrigwüchsiger Vegetation                                | Keine entsprechenden Habitats im Untersuchungsraum |
| 0 |   |   | Bayerisches Federgras        | Stipa pulcherrima ssp. bavaria | 1   | 1   | x  |  |  |
| 0 |   |   | Prächtiger Dünnpfarn         | Trichomanes speciosum          | R   | -   | x  |  |  |

## 5.2 Vögel

### Nachgewiesene Brutvogelarten in Bayern (2005 bis 2009 nach RÖDL ET AL. 2012) ohne Gefangenschafts-flüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste

| V | L | E | Art            | Art                  | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum   | Kommentar   |
|---|---|---|----------------|----------------------|-----|-----|----|--|---|
| x | 0 |   | Alpenbraunelle | Prunella collaris    | -   | R   | -  | Bodenbrüter; Nest in Felsnische; 1.500-3.000m; sonnige Fels-hänge, felsige Grasmatten oberhalb der Baumgrenze  | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                  |
| x | 0 |   | Alpendohle     | Pyrrhocorax graculus | -   | R   | -  | Nischen- und Höhlenbrüter an Felsabbrüchen, gern in Kolonien, Einzelbruten auch an Gebäuden, auf Masten; 1.600-2.200m; Grashänge, alpine Matten bis vegetationslose Felsen   | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                  |
| 0 |   |   | Alpenschnepfe  | Lagopus muta         | 2   | R   | -  |  |   |
| 0 |   |   | Alpensegler    | Apus melba           | X   | R   | -  |  |   |
| x | x | 0 | Amsel*)        | Turdus merula        | -   | -   | -  | Freibrüter, Kulturlandschaft, Wälder, Parks, Gärten  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                               |
| x | 0 |   | Auerhuhn       | Tetrao urogallus     | 1   | 1   | x  | Bodenbrüter; schütterere Bergwälder unterhalb der Waldgrenze, Kaltluftlagen; große zusammenhängende Nadelholz-Mischwälder mit lichten, stufigen Waldstrukturen, gut entwickelter Bodenvegetation (va. Heidelbeeren)  | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                  |
| x | x | 0 | Bachstelze*)   | Motacilla alba       | -   | -   | -  | Nest oft in Halbhöhlen; offene Kulturlandschaft, meidet Wald   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                               |
| 0 |   |   | Bartmeise      | Panurus biarmicus    | -   | -   | -  |  |   |
| x | x | 0 | Baumfalke      | Falco subbuteo       | -   | 3   | x  | Freibrüter, Brut in Gehölzrändern, Lichtungen in Altholzbeständen; Nähe offener Flächen, Feuchtgebieten; Brutnachweis va. im Umfeld v. Moorkomplexen   | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| x | x | 0 | Baumpieper     | Anthus trivialis     | 2   | 3   | -  | Bodenbrüter, lichte Wälder, Niedermoorflächen mit Baumgruppen, selten Streuobstbestände und Hecken, lockere Krautschicht, sonnige Grasflächen mit Altgrasbestand   | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| x | 0 |   | Bekassine      | Gallinago gallinago  | 1   | 1   | x  | Bodenbrüter, Moore, feuchte Grasländer   | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                  |
| x | 0 |   | Berglaubsänger | Phylloscopus bonelli | -   | -   | x  | Bodenbrüter bis 1.600m; trockene, lichte Nadel-, Misch- und Laubwälder mit schwacher, unvollständig geschlossener Strauchschicht, deckender Grasschicht. Häufig an strukturreichen Bergrücken mit lockerem Wald, lichte, trockene Hänge und in Steillagen. | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                  |

| V | L | E | Art           | Art                 | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum   | Kommentar  |
|---|---|---|---------------|---------------------|-----|-----|----|--|--|
| x | 0 |   | Bergpieper    | Anthus spinoletta   | -   | -   | -  | Boden- und Halbhöhlenbrüter; Mittelstreckenzieher; offene Grasvegetation, oberhalb der Waldgrenze Almwiesen und Matten mit einzelnen Büschen, Bäumen, Steine/Felsblöcke; in tieferen Lagen extensiv beweidete Wiesen, kleinere Fichtenbestände | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum   |
| 0 |   |   | Beutelmeise   | Remiz pendulinus    | 3   | -   | -  | Freibrüter, Verlandungszonen v. Gewässern  |  |
| 0 |   |   | Bienenfresser | Merops apiaster     | 2   | -   | x  |  |  |
| x | 0 |   | Birkenzeisig  | Carduelis flammea   | -   | -   | -  | Freibrüter in Astgabeln; Teilzieher; Bergwälder und Heiden an der Baumgrenze, auch Gärten, Parks, Friedhöfe mit einzeln stehenden koniferen oder Birkengruppen; isolierte /stark aufgelockerte Baum- und Gebüschgruppen mit Grünland           | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum   |
| x | 0 |   | Birkhuhn      | Tetrao tetrix       | 1   | 1   | x  | Bodenbrüter; alpine Matten mit Zwergstrauchheiden, Latschen oder Grünerlen, hochgelegene, offene Wälder, im Winter Lockerschneebereiche  | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum   |
| x | x | 0 | Blässhuhn*)   | Fulica atra         | -   | -   | -  | Nest im Seichtwasser/an Pflanzen am Ufer; stehende, langsam fließende Gewässer   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| 0 |   |   | Blaukehlchen  | Luscinia svecica    | V   | V   | x  |  |  |
| x | x | 0 | Blaumeise*)   | Parus caeruleus     | -   | -   | -  | Höhlenbrüter ; Laub-/Mischwald, Parks, Gärten, Feldgehölz  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| 0 |   |   | Bluthänfling  | Carduelis cannabina | 3   | V   | -  |  |  |
| 0 |   |   | Brachpieper   | Anthus campestris   | 1   | 1   | x  |  |  |
| 0 |   |   | Brandgans     | Tadorna tadorna     | R   | -   | -  |  |  |
| x | x | 0 | Braunkehlchen | Saxicola rubetra    | 1   | 2   | -  | Bodenbrüter, extensiv genutztes Grünland, mäßig feuchte Wiesen und Weiden; nur noch vereinzelter Brutvogel in Streuwiesenkomplexen   | Grünland intensiv genutzt, daher kein geeigneter Lebensraum im Untersuchungsgebiet vorhanden |
| x | x | 0 | Buchfink*)    | Fringilla coelebs   | -   | -   | -  | Freibrüter; Bäume  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| x | x | 0 | Buntspecht*)  | Dendrocopos major   | -   | -   | -  | Höhlenbrüter; Laub- und Nadelwald, parks, Feldgehölze, Gärten, nahe an Häusern   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| x | x | 0 | Dohle         | Coleus monedula     | V   | -   | -  | Höhlenbrüter, in Siedlungen oder Altholzbeständen  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt          |
| x | x | 0 | Dorngrasmücke | Sylvia communis     | V   | -   | -  | Nest in Stauden, niedrigen Sträuchern (Brennnessel), offene Landschaft mit Hecken, kleinen Gehölzen  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt          |

| V | L | E | Art                                | Art                       | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum   | Kommentar  |
|---|---|---|------------------------------------|---------------------------|-----|-----|----|--|--|
| x | 0 |   | Dreizehenspecht                    | Picoides tridactylus      | -   | -   | x  | Höhlenbrüter; 1.000m – obere Waldgrenze; lückige Fichten- und Tannenwälder oder fichtendominierte Bestände mit Kiefern, teils Bergahorn mit geschädigten, abgestorbenen Bäumen | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum   |
| 0 |   |   | Drosselrohrsänger                  | Acrocephalus arundinaceus | 2   | V   | x  |  |  |
| x | x | 0 | Eichelhäher <sup>*)</sup>          | Garrulus glandarius       | -   | -   | -  | Freibrüter; Wälder, Kulturland, größere Gehölze/Parks/Gärten   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| x | 0 |   | Eisvogel                           | Alcedo atthis             | 3   | -   | x  | Höhlenbrüter, langsam fließende klare Gewässer mit Steilwänden / Böschungen  | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art      |
| x | x | 0 | Elster <sup>*)</sup>               | Pica pica                 | -   | -   | -  | Freibrüter; offene Kulturlandschaft mit einzelnen Baumgruppen, Hecken, Büschen, Waldränder, teilw. in Siedlungen   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| x | x | 0 | Erlenzeisig                        | Carduelis spinus          | -   | -   | -  | Freibrüter, oft Nadelbäume, hochstämmige Fichtenbestände   | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art      |
| x | 0 |   | Feldlerche                         | Alauda arvensis           | 3   | 3   | -  | Bodenbrüter in Gras- / Krautvegetation, offene Feldflur: Brachflächen, Extensivgrünland, Sommergetreide  | Grünland intensiv genutzt, daher kein geeigneter Lebensraum im Untersuchungsgebiet vorhanden |
| x | x | 0 | Feldschwirl                        | Locustella naevia         | V   | 3   | -  | Brut in Bodennähe in dichter Vegetation, flächige niedrige Vegetation, einzelne erhöhte Sitzwarten   | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt          |
| x | x | 0 | Feldsperling                       | Passer montanus           | V   | V   | -  | Nest in Baumhöhlen, Nistkästen, Gebäuden; offene Kulturlandschaft mit Feldgehölz   | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt          |
| 0 |   |   | Felsenschwalbe                     | Ptyonoprogne rupestris    | 2   | R   | x  |  |  |
| x | x | 0 | Fichtenkreuzschnabel <sup>*)</sup> | Loxia curvirostra         | -   | -   | -  | Freibrüter ; Nadelwald (Fichte + Tanne), Mischwald, Parks, große Gärten mit einzelstehenden Nadelbäumen  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| 0 |   |   | Fischadler                         | Pandion haliaetus         | 2   | 3   | x  |  |  |
| x | x | 0 | Fitis <sup>*)</sup>                | Phylloscopus trochilus    | -   | -   | -  | Nest in Bodennähe, buschreiche Wälder, Parks, Gärten, Feldgehölz   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| x | 0 |   | Flussregenpfeifer                  | Charadrius dubius         | 3   | -   | x  | Bodenbrüter, vegetationsarmes Gelände mit grobkörnigem Substrat möglichst in Gewässernähe  | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art      |
| 0 |   |   | Flussseeschwalbe                   | Sterna hirundo            | 1   | 2   | x  |  |  |
| x | 0 |   | Flussuferläufer                    | Actitis hypoleucos        | 1   | 2   | x  | Bodenbrüter, Pioniervegetation kiesiger und sandiger Flussaufschüttungen   | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art      |

| V | L | E | Art                | Art                     | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum   | Kommentar  |
|---|---|---|--------------------|-------------------------|-----|-----|----|--|--|
| x | x | 0 | Gänsesäger         | Mergus merganser        | -   | V   | -  | Höhlen- und Halbhöhlenbrüter, vegetationsarme, fischreiche, klare Seen und Bäche mit geeigneten Bruthöhlen in Ufernähe (alte Bäume, Felswände, Dachböden,...)            | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art      |
| x | x | 0 | Gartenbaumläufer*) | Certhia brachydactyla   | -   | -   | -  | Höhlen- und Halbhöhlenbrüter; Laubwald, Parks, Gärten, bevorzugt Laubbäume mit tiefer Rinde (Eiche, Esche, Ulme,...), gebietsweise Brut im Nadelwald                     | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| x | x | 0 | Gartengrasmücke*)  | Sylvia borin            | -   | -   | -  | Napfnest in Gebüsch; buschreiches Gelände, weniger in Gärten als Mönchsgrasmücke   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| x | x | 0 | Gartenrotschwanz   | Phoenicurus phoenicurus | 3   | V   | -  | Höhlen-/Halbhöhlenbrüter; lichte, trockene Laubwälder, Lichtungen, Waldränder, Parkanlagen mit altem Baumbestand   | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt          |
| x | x | 0 | Gebirgsstelze*)    | Motacilla cinerea       | -   | -   | -  | Halbhöhlenbrüter; schnellfließende Bäche/Flüsse, oft an Stauwerken, Fischtrepfen   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| x | x | 0 | Gelbspötter        | Hippolais icterina      | 3   | -   | -  | Freibrüter, lockere, sonnige Laubbestände mit einzelnen höheren Bäumen und Gebüsch als Unterwuchs  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt          |
| x | x | 0 | Gimpel*)           | Pyrrhula pyrrhula       | -   | -   | -  | Freibrüter; Buschdickichte von Wäldern, Parks, Friedhöfen, Gärten, Obstbaugebiete, dichte Nadelholzbestände  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| x | x | 0 | Girlitz*)          | Serinus serinus         | -   | -   | -  | Freibrüter; Parks, Gärten, Friedhöfe, überwiegend offene Kulturlandschaft  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| x | x | 0 | Goldammer          | Emberiza citrinella     | -   | V   | -  | Bodenbrüter, offene, reich strukturierte Kulturlandschaft  | Grünland intensiv genutzt, daher kein geeigneter Lebensraum im Untersuchungsgebiet vorhanden |
| 0 |   |   | Graumammer         | Emberiza calandra       | 1   | 3   | x  |  |  |
| 0 |   |   | Graugans           | Anser anser             | -   | -   | -  |  |  |
| x | x | 0 | Graureiher         | Ardea cinerea           | V   | -   | -  | Freibrüter, gelegentlich Bodenbrüter; Nest hoch auf Laub- und Nadelbäumen, gelegentlich in Schilf und Weidengebüsch, gewässerreiche Lebensräume, Feuchtgebiete, Grünland | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art      |
| x | x | 0 | Grauschnäpper*)    | Muscicapa striata       | -   | -   | -  | Halbhöhlenbrüter; Waldrand, Waldlichtung, Gärten Parks, häufig an Häusern  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |
| x | x | 0 | Grauspecht         | Picus canus             | 3   | 2   | x  | Höhlenbrüter, laubholzreiche Mischwälder, Streuobstbestände  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt          |
| 0 |   |   | Großer Brachvogel  | Numenius arquata        | 1   | 1   | x  |  |  |
| x | x | 0 | Grünfink*)         | Carduelis chloris       | -   | -   | -  | Freibrüter; Waldrand, Hecken, Parks, Gärten, auch mitten in Stadt  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten  |

| V | L | E | Art               | Art                   | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum  | Kommentar   |
|---|---|---|-------------------|-----------------------|-----|-----|----|---|---|
| x | x | 0 | Grünspecht        | Picus viridis         | -   | -   | x  | Höhlenbrüter, lichte (Laub-) Wälder, Übergangsbereiche von Wald zu Offenland; in Ortschaften Altholz- und Streuobstbestände                               | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| x | x | 0 | Habicht           | Accipiter gentilis    | V   | -   | x  | Baumbrüter, Nadel-, Laub- und Mischwälder mit strukturreichen Landschaftsteilen   | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| 0 |   |   | Habichtskauz      | Strix uralensis       | 2   | R   | x  |   |   |
| 0 |   |   | Halsbandschnäpper | Ficedula albicollis   | V   | 3   | x  |   |   |
| x | 0 |   | Haselhuhn         | Tetrastes bonasia     | 3   | 2   | -  | Bodenbrüter ; unterholzreiche Nadel- und Mischwälder mit reichhaltiger Artenzusammensetzung, nicht zu dichte Kraut-, Hochstauden- und Zwergstrauchschicht | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                      |
| 0 |   |   | Haubenlerche      | Galerida cristata     | 1   | 1   | x  |   |   |
| x | x | 0 | Haubenmeise*)     | Parus cristatus       | -   | -   | -  | Höhlenbrüter ; Nadelwald / nadelholzreicher Mischwald, selten Gärten / Parks, sofern Nadelbäume vorhanden   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | 0 |   | Haubentaucher     | Podiceps cristatus    | -   | -   | -  | Nest schwimmend an Wasserpflanzen, große Stillgewässern mit zumindest ansatzweise vorhandener Uferverlandung  | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |
| x | x | 0 | Hausrotschwanz*)  | Phoenicurus ochruros  | -   | -   | -  | Halbhöhlenbrüter; urspr. Felsbrüter, Gebäudebrüter  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | x | 0 | Hausperling*)     | Passer domesticus     | -   | V   | -  | Nest in Löchern in Gebäuden/ Baumhöhlen / Kletterpflanzen an Mauern, gelegentlich Kugelnester in Bäumen; Siedlungen                                       | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | x | 0 | Heckenbraunelle*) | Prunella modularis    | -   | -   | -  | Nest in Bodennähe bis max. 3m; Gebüsch / Dickicht in Wald, Park, Garten, Hecke, verwildertes Buschland  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| 0 |   |   | Heidelerche       | Lullula arborea       | 1   | V   | x  |   |   |
| x | 0 |   | Höckerschwan      | Cygnus olor           | -   | -   | -  | Bodenbrüter, eutrophe, stehende oder langsam fließende Gewässer mit Flachwasserzonen und reichlich submerser Vegetation                                   | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                      |
| 0 |   |   | Hohлтаube         | Columba oenas         | V   | -   | -  |   |   |
| x | x | 0 | Jagdfasan*)       | Phasianus colchicus   | -   | -   | -  | Bodenbrüter; Trockengebiete, Niederungen: Acker, Wiesen, Weiden, Wälder   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| 0 |   |   | Kanadagans        | Branta canadensis     | -   | -   | -  |   |   |
| x | 0 |   | Karmingimpel      | Carpodacus erythrinus | 1   | -   | x  | Gebüschbrüter; halboffene Landschaften, lichte Baumbestände mit gut ausgebildeter Strauch- und Krautschicht, bevorzugt Feuchtgebiete                      | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                      |

| V | L | E | Art              | Art                           | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum  | Kommentar   |
|---|---|---|------------------|-------------------------------|-----|-----|----|---|---|
| x | x | 0 | Kernbeißer*)     | Coccothraustes coccothraustes | -   | -   | -  | Freibrüter; hochstämmige alte Laubwälder, Parks, Obstplantagen, Gärten Friedhöfe  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | 0 |   | Kiebitz          | Vanellus vanellus             | 2   | 2   | x  | Bodenbrüter, offene, flache, baumarme Landschaften, Äcker / extensiv bewirtschaftete Wiesen mit Feuchtstellen           | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |
| x | x | 0 | Klappergrasmücke | Sylvia curruca                | 3   | -   | -  | Nest in Hecken und niedrigen (Dorn-) Sträuchern, dichte, niedrige Büsche, Feldhecken, junge Nadelholzaufforstungen      | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| x | x | 0 | Kleiber*)        | Sitta europaea                | -   | -   | -  | Höhlenbrüter; Laub-/ Mischwald, Parks, Gärten   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | x | 0 | Kleinspecht      | Dryobates minor               | V   | V   | -  | Höhlenbrüter, naturnahe und altholzreiche Laub- und Mischwälder   | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| 0 |   |   | Knäkente         | Anas querquedula              | 1   | 2   | x  |   |   |
| x | x | 0 | Kohlmeise*)      | Parus major                   | -   | -   | -  | Höhlenbrüter; va. Bäume in Siedlungsbereich   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| 0 |   |   | Kolbenente       | Netta rufina                  | 3   | -   | -  |   |   |
| x | x | 0 | Kolkrahe         | Corvus corax                  | -   | -   | -  | Fels- und Baumbrüter, Felsen, größere Gehölze   | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                      |
| 0 |   |   | Kormoran         | Phalacrocorax carbo           | V   | -   | -  |   |   |
| 0 |   |   | Kranich          | Grus grus                     | -   | -   | x  |   |   |
| x | 0 |   | Krickente        | Anas crecca                   | 3   | 3   | -  | Bodenbrüter; Nest meist in unmittelbarer Gewässernähe, aber auch weiter entfernt; flache, deckungsreiche Binnengewässer | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |
| x | x | 0 | Kuckuck          | Cuculus canorus               | V   | V   | -  | Brutparasit bei Frei- und Höhlenbrütern, offene und halboffene Landschaften mit Hecken, Kulturlandschaft                | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| 0 |   |   | Lachmöwe         | Larus ridibundus              | -   | -   | -  |   |   |
| 0 |   |   | Löffelente       | Anas clypeata                 | 3   | 3   | -  |   |   |
| x | 0 |   | Mauerläufer      | Tichodroma muraria            | R   | R   | -  | Gebirgsregion, Brut in Felsspalten/ an Gebäuden; vielfältig strukturierte Felsregionen                                  | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                      |
| x | x | 0 | Mauersegler      | Apus apus                     | 3   | -   | -  | Höhlenbrüter, Nest meist in horizontalen Hohlräumen von Gebäuden  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| x | x | 0 | Mäusebussard     | Buteo buteo                   | -   | -   | x  | Freibrüter, Laub-, Nadel- und Mischwälder, Feldgehölze, Nahrungshabitat kurzrasige offene Flächen                       | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| x | x | 0 | Mehlschwalbe     | Delichon urbicum              | 3   | 3   | -  | Nest außen an Gebäuden unter Vorsprüngen, Jagd in offenen Landschaften  | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |

| V | L | E | Art               | Art                   | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum   | Kommentar   |
|---|---|---|-------------------|-----------------------|-----|-----|----|--|---|
| x | x | 0 | Misteldrossel*)   | Turdus viscivorus     | -   | -   | -  | Freibrüter; Misch-/ Laubwald, reiner Nadelwald, teils Parkvogel  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                       |
| 0 |   |   | Mittelmeermöwe    | Larus michahellis     | 2   | -   | -  |  |   |
| 0 |   |   | Mittelspecht      | Dendrocopos medius    | V   | -   | x  |  |   |
| x | 0 |   | Moorente          | Aythya nyroca         | 0   | 1   |    | Nest aus Pflanzenteilen in Vegetation; eutrophe, flache Binnengewässer mit großen Verlandungszonen und ausreichender Unterwasservegetation   | Art gilt als ausgestorben / verschollen; keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum |
| x | x | 0 | Mönchsgrasmücke*) | Sylvia atricapilla    | -   | -   | -  | Napfnest in Bodennähe; unterholzreiche Wälder, Büsche, niedrige Bäume in Parks, Gärten, jungen Baumschonungen,...  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                       |
| 0 |   |   | Nachtigall        | Luscinia megarhynchos | -   | -   | -  |  |   |
| 0 |   |   | Nachtreiher       | Nycticorax nycticorax | 1   | 1   | x  |  |   |
| x | x | 0 | Neuntöter         | Lanius collurio       | V   | -   | -  | Freibrüter, Nest in Büschen aller Art (v.a. Dornbüschen), trockene und sonnige Lage in offenen und halboffenen Landschaften  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt         |
| 0 |   |   | Ortolan           | Emberiza hortulana    | 2   | 3   | x  |  |   |
| 0 |   |   | Pirol             | Oriolus oriolus       | V   | V   | -  |  |   |
| 0 |   |   | Purpurreiher      | Ardea purpurea        | 1   | R   | x  |  |   |
| x | x | 0 | Rabenkrähe*)      | Corvus corone         | -   | -   | -  | Freibrüter; offene Kulturlandschaft, Waldränder, Parks, in Städten   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                       |
| 0 |   |   | Raubwürger        | Lanius excubitor      | 1   | 2   | x  |  |   |
| x | x | 0 | Rauchschwalbe     | Hirundo rustica       | V   | 3   | -  | Nischenbrüter, Nest meist in freizugänglichen Gebäuden, gelegentlich auch Außennester  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt         |
| x | 0 |   | Raufußkauz        | Aegolius funereus     | -   | -   | x  | Höhlenbrüter, ausgedehnte Nadelwaldgebiete mit Altholzbestand, Freiflächen mit Randlinien  | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art     |
| 0 |   |   | Rebhuhn           | Perdix perdix         | 3   | 2   | -  |  |   |
| x | x | 0 | Reiherente*)      | Aythya fuligula       | -   | -   | -  | Nest in Vegetation am Wasser oder in Röhrichtzone; Seen, Küste   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                       |
| x | 0 |   | Ringdrossel       | Turdus torquatus      | -   | -   | -  | Brut 900-2.100 m; Freibrüter in niedrigen Nadelbäumen (Fichten), Büschen der Mittel- und Hochgebirge; lichte Wälder, bevorzugt Nadelhölzer oberhalb der Baumgrenze, reich strukturiertes Gelände, oft feuchte und schattige Bruthabitate | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum  |
| x | x | 0 | Ringeltaube*)     | Columba palumbus      | -   | -   | -  | Freibrüter; Kulturlandschaft, Stadtvogel   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                       |

| V | L | E | Art                | Art                        | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum   | Kommentar   |
|---|---|---|--------------------|----------------------------|-----|-----|----|--|---|
| x | x | 0 | Rohrhammer*)       | Emberiza schoeniclus       | -   | -   | -  | Bodenbrüter, in Stauden; sumpfiges Gelände mit Schilf, Großsegengebüsch, gelegentlich Feuchtwiesen   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                               |
| x | 0 |   | Rohrdommel         | Botaurus stellaris         | 1   | 3   | x  | Nest im Röhricht; Teilzieher; Verlandungszonen von Seen, Altwässern und Teichen mit ausgedehnten Schilf- und Röhrichtbeständen   | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                  |
| 0 |   |   | Rohrschwirl        | Locustella luscinioides    | 3   | -   | x  |  |   |
| 0 |   |   | Rohrweihe          | Circus aeruginosus         | 3   | -   | x  |  |   |
| 0 |   |   | Rostgans           | Tadorna ferruginea         | -   | -   |    |  |   |
| x | x | 0 | Rotkehlchen*)      | Erithacus rubecula         | -   | -   | -  | Nest in Bodenvertiefungen, Böschungen, zwischen Wurzeln, Gestrüpp, gelegentlich Mauerlöcher, andere Höhlen; Gebüsch, Hecken, Unterholz   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                               |
| 0 |   |   | Rotmilan           | Milvus milvus              | 2   | -   | x  |  |   |
| 0 |   |   | Rotschenkel        | Tringa totanus             | 1   | V   | x  |  |   |
| 0 |   |   | Saatkrähe          | Corvus frugilegus          | V   | -   | -  |  |   |
| 0 |   |   | Schellente         | Bucephala clangula         | 2   | -   | -  |  |   |
| x | 0 |   | Schilfrohrsänger   | Acrocephalus schoenobaenus | -   | -   | x  | Nest niedrig über dem Boden in dichter Vegetation; Langstreckenzieher; landseitig dichtes Schilf und Ufergebüsch an Verlandungszonen von Gewässern, in Mooren, Sümpfen, auf Feuchtwiesen und im versumpften Kulturland; feucht bis nasser Untergrund | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                  |
| 0 |   |   | Schlagschwirl      | Locustella fluviatilis     | 3   | -   | -  |  |   |
| x | x | 0 | Schleiereule       | Tyto alba                  | 3   | -   | x  | Halbhöhlenbrüter; Brut in einzeln stehenden, exponierten Gebäuden (z.B. Kirchtürme, Scheunen); Jagd in offenem Gelände, am Siedlungsrand, entlang von Wegen und Straßen  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |
| 0 |   |   | Schnatterente      | Anas strepera              | 3   | -   | -  |  |   |
| 0 |   |   | Schneesperling     | Montifringilla nivalis     | R   | R   | -  |  |   |
| x | x | 0 | Schwanzmeise*)     | Aegithalos caudatus        | -   | -   | -  | Freibrüter; unterholzreiche Laub- und Mischwälder, Flussauen, Parks  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                               |
| 0 |   |   | Schwarzhalstaucher | Podiceps nigricollis       | 1   | -   | x  |  |   |
| x | x | 0 | Schwarzkehlchen    | Saxicola rubicola          | V   | -   | -  | Bodenbrüter, Nest in kleinen, durch Vegetation abgeschirmten Bodenmulden, bevorzugt in Hanglage; offenes, gut besonntes Gelände mit niedriger Vegetation und Jagdwarden  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt |

| V | L | E | Art                  | Art                        | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum  | Kommentar   |
|---|---|---|----------------------|----------------------------|-----|-----|----|---|---|
| 0 |   |   | Schwarzkopfmöwe      | Larus melanocephalus       | 2   | -   | -  |   |   |
| 0 |   |   | Schwarzmilan         | Milvus migrans             | 3   | -   | x  |   |   |
| x | x | 0 | Schwarzspecht        | Dryocopus martius          | -   | -   | x  | Höhlenbrüter; geschlossene Altbestände von Laub-, Misch- und Nadelwäldern                         | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| x | 0 |   | Schwarzstorch        | Ciconia nigra              | -   | -   | x  | Freibrüter; Nest in hohen Waldbäumen mit freiem Anflug; lichte Altholzbestände großer Waldgebiete | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |
| 0 |   |   | Seeadler             | Haliaeetus albicilla       | -   | -   |    |   |   |
| 0 |   |   | Seidenreiher         | Egretta garzetta           | -   | -   | x  |   |   |
| x | x | 0 | Singdrossel*)        | Turdus philomelos          | -   | -   | -  | Freibrüter; lichte Wälder, Parks, Gärten, isolierte Feldgehölze                                   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | x | 0 | Sommergoldhähnchen*) | Regulus ignicapillus       | -   | -   | -  | Freibrüter in Nafnest; Nadel- und Mischwald, einzeln stehende Fichtengruppen, Friedhof, Garten    | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | x | 0 | Sperber              | Accipiter nisus            | -   | -   | x  | Freibrüter; Feldgehölz, Waldrandnähe  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| 0 |   |   | Sperbergrasmücke     | Sylvia nisoria             | 1   | -   | x  |   |   |
| x | 0 |   | Sperlingskauz        | Glaucidium passerinum      | -   | -   | x  | Höhlenbrüter; ältere, reich strukturierte Nadel- und Mischwälder mit Spechthöhlen                 | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |
| x | x | 0 | Star*)               | Sturnus vulgaris           | -   | -   | -  | Höhlenbrüter; Laubwälder, Gärten, Parks, Alleen, Feldgehölze                                      | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| 0 |   |   | Steinadler           | Aquila chrysaetos          | 2   | 2   | x  |   |   |
| 0 |   |   | Steinhuhn            | Alectoris graeca           | 0   | 0   | x  |   |   |
| 0 |   |   | Steinkauz            | Athene noctua              | 1   | 2   | x  |   |   |
| 0 |   |   | Steinrötel           | Monticola saxatilis        | -   | 1   | x  |   |   |
| 0 |   |   | Steinschmätzer       | Oenanthe oenanthe          | 1   | 1   | -  |   |   |
| x | x | 0 | Stieglitz*)          | Carduelis carduelis        | -   | -   | -  | Freibrüter; Waldränder, Obstgärten, Heckenlandschaften, Parks                                     | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | x | 0 | Stockente*)          | Anas platyrhynchos         | -   | -   | -  | Bodenbrüter, stehende, langsam fließende Gewässer   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | x | 0 | Straßentaube*)       | Columba livia f. domestica | -   | -   | -  | Freibrüter; Siedlungen  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| 0 |   |   | Sturmmöwe            | Larus canus                | 2   | -   | -  |   |   |
| x | x | 0 | Sumpfmöwe*)          | Parus palustris            | -   | -   | -  | Höhlenbrüter; Laubwald, Parks, Gärten, Feldgehölz   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |

| V | L | E | Art               | Art                     | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum  | Kommentar   |
|---|---|---|-------------------|-------------------------|-----|-----|----|---|---|
| 0 |   |   | Sumpfohreule      | Asio flammeus           | 0   | 1   |    |   |   |
| x | x | 0 | Sumpfrohrsänger*) | Acrocephalus palustris  | -   | -   | -  | Nest in Halme eingeflochten; dichte Staudenvegetation, Buschdickichte, Hecken, auch in Gärten, in Getreide, Rapsfeldern   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | 0 |   | Tafelente         | Aythya ferina           | -   | -   | -  | Bodenbrüter; Brut an eutrophen, teils künstlich angelegten Stillgewässern mit gut entwickelter Ufervegetation; außerhalb der Brutzeit an fließenden Gewässern, Stauseen             | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                      |
| x | x | 0 | Tannenhäher*)     | Nucifraga caryocatactes | -   | -   | -  | Freibrüter; dichte Nadelwälder  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | x | 0 | Tannenmeise*)     | Parus ater              | -   | -   | -  | Höhlenbrüter; Nadel- und Mischwald, in großen Parks / Gärten  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | 0 |   | Teichhuhn         | Gallinula chloropus     | -   | V   | x  | Nest in dichter Bodenvegetation in, über oder am Wasser, auch höher in Büschen oder Bäumen; Bäche, Stillgewässer ab etwa 200 m² mit Verlandungs- oder Röhrichtvegetation            | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |
| x | 0 |   | Teichrohrsänger   | Acrocephalus scirpaceus | -   | -   | -  | Nest zwischen Schilfhalmen (u.a. Stängeln) 60-80 cm über dem Boden aufgehängt; Schilfröhricht der Verlandungszone größerer und kleinerer, stehender und langsam fließender Gewässer | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |
| x | x | 0 | Trauerschnäpper   | Ficedula hypoleuca      | V   | 3   | -  | Höhlenbrüter; Langstreckenzieher; Laub- und Mischwälder, Parks, Gärten mit Baumhöhlen/Nistkästen  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| 0 |   |   | Tüpfelsumpfhuhn   | Porzana porzana         | 1   | 1   | x  |   |   |
| x | x | 0 | Türkentaube*)     | Streptopelia decaocto   | -   | -   | -  | Freibrüter; in der Nähe menschlicher Siedlungen   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | x | 0 | Turmfalke         | Falco tinnunculus       | -   | -   | x  | Baum-, Felsen- und Gebäudebrüter; Kulturlandschaft, Siedlungsgebiete  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| 0 |   |   | Turteltaube       | Streptopelia turtur     | V   | 3   | x  |   |   |
| 0 |   |   | Uferschnepfe      | Limosa limosa           | 1   | 1   | x  |   |   |
| x | 0 |   | Uferschwalbe      | Riparia riparia         | V   | V   | x  | Höhlenbrüter, Nest in selbst gegrabenen Röhren in sandig-lehmigen Steilwänden mit freier An- und Abflugmöglichkeit; Prallufer, Sandgruben, Jagd über Gewässern                      | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |
| x | x | 0 | Uhu               | Bubo bubo               | -   | -   | x  | Halbhöhlen- oder Freibrüter, kein Nestbau; nach Bodenrelief und -bedeckung reich gegliederte Landschaften, gut strukturierte (Misch-) Wälder mit nicht zu dichtem Baumbestand       | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |

| V | L | E | Art                | Art                     | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum  | Kommentar   |
|---|---|---|--------------------|-------------------------|-----|-----|----|---|---|
| x | x | 0 | Wacholderdrossel*) | Turdus pilaris          | -   | -   | -  | Freibrüter; Feldgehölz, Waldrand, Parks, Gärten   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| 0 |   |   | Wachtel            | Coturnix coturnix       | V   | -   | -  |   |   |
| x | x | 0 | Wachtelkönig       | Crex crex               | 2   | 2   | x  | Bodenbrüter in feuchtem Wiesengelände; Langstreckenzieher; feuchte Wiesen in Flussniederungen, Sümpfe, Bergwiesen, Brachflächen, gelegentlich Getreidefelder                              | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| x | x | 0 | Waldbaumläufer*)   | Certhia familiaris      | -   | -   | -  | Nest in Baum- und Rindenspalten; Wälder, auch reine Nadelwälder   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | x | 0 | Waldkauz           | Strix aluco             | -   | -   | x  | Höhlen- und Halbhöhlenbrüter, ausnahmsweise auch in Nestern anderer Vögel oder am Boden; lichte Altholzbestände, reich strukturierte Landschaften mit altem Baumbestand, Siedlungsgebiete | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| x | x | 0 | Waldlaubsänger*)   | Phylloscopus sibilatrix | -   | -   | -  | Bodenbrüter; Laubhochwald, va. Buchenbestände   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | x | 0 | Waldohreule        | Asio otus               | -   | -   | x  | Freibrüter in Nestern anderer Vögel; Feldgehölze, Waldrand, in Mooren auf dem Boden; im Winter häufig in der Nähe menschlicher Siedlungen   | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| x | x | 0 | Waldschnepfe       | Scolopax rusticola      | -   | V   | -  | Bodenbrüter; nicht zu dichte Laub- und Laubmischwälder mit gut entwickelter Kraut- und Strauchschicht, Moore, waldgesäumte Bachläufe  | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |
| 0 |   |   | Waldwasserläufer   | Tringa ochropus         | 2   | -   | x  |   |   |
| x | x | 0 | Wanderfalke        | Falco peregrinus        | -   | -   | x  | Fels- und Nischenbrüter; Brut an steilen Felswänden, Steinbrüchen oder hohen Gebäuden, auch Baum- und Bodenbrüter; bevorzugt in offenem Gelände, an Gewässern mit reichem Vogelleben      | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| x | 0 |   | Wasseramsel        | Cinclus cinclus         | -   | -   | -  | Nischenbrüter; Nest umfangreiche Mooskugel an, über oder hinter stark strömendem Wasser; schnell fließende, flache Bäche mit hoher Wasserqualität und steinigem Untergrund                | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |
| 0 |   |   | Wasserralle        | Rallus aquaticus        | 2   | V   | -  |   |   |
| x | x | 0 | Weidenmeise*)      | Parus montanus          | -   | -   | -  | Bruthöhle in morschen Strüngen / abgestorbenen Bäumen; Wälder, va. Auwälder, Baumbestände in Wassernähe / auf feuchtem Untergrund   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | 0 |   | Weißrückenspecht   | Dendrocopos leucotus    | 3   | 2   | x  | Brut 530-1450 m üNN; Höhlenbrüter; lockere Mischwälder mit hohem Anteil an Tot- und Schadholz, südexponierte Lagen, bevorzugt in montanen/alpinen Lagen                                   | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                      |

| V | L | E | Art                  | Art                     | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum   | Kommentar   |
|---|---|---|----------------------|-------------------------|-----|-----|----|--|---|
| 0 |   |   | Weißstorch           | Ciconia ciconia         | 3   | 3   | x  |  |   |
| x | x | 0 | Wendehals            | Jynx torquilla          | 1   | 2   | x  | Höhlenbrüter; Langstreckenzieher; teilbewaldete bis locker mit Bäumen bestandene Landschaften mit Freiflächen: Feldgehölze, Parks, lichte Auwälder, Laub- und Mischwälder, Magerstandorte und trockene Böden in sommerwarmen-/trockenen Gebieten mit Ameisen | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| x | 0 |   | Wespenbusard         | Pernis apivorus         | V   | 3   | x  | Freibrüter, Nest meist in Waldrandnähe auf Laub-, seltener auf Nadelbäumen in lichten Altholzbeständen; reich gegliederte Landschaft mit Wald  | Keine Lebensstätten im UR, evtl. Nahrungshabitat, jedoch keine Beeinträchtigung der Art |
| 0 |   |   | Wiedehopf            | Upupa epops             | 1   | 2   | x  |  |   |
| x | x | 0 | Wiesenpieper         | Anthus pratensis        | 1   | 2   | -  | Bodenbrüter; Nest in selbst gescharrter Mulde; offene bis halboffene, baum- und straucharme Landschaften in gut strukturierter, deckungsreicher Krautschicht auf meist feuchten Standorten mit einzelnen höheren Strukturen                                  | Potentielle Lebensräume werden im Zuge des Vorhabens nicht erheblich beeinträchtigt     |
| 0 |   |   | Wiesenschafstelze    | Motacilla flava         | 3   | -   | -  |  |   |
| 0 |   |   | Wiesenweihe          | Circus pygargus         | 1   | 2   | x  |  |   |
| x | x | 0 | Wintergoldhähnchen*) | Regulus regulus         | -   | -   | -  | Napfnest zwischen Ästen; Nadel- und Mischwälder, auch in Gärten, Parks bei Vorhandensein von Nadelbäumen   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| x | x | 0 | Zaunkönig*)          | Troglodytes troglodytes | -   | -   | -  | Kugelnest in Bodennähe; Büsche, Hecken, Dickich von Wäldern, Parks, Gärten, auch offenes Kulturland  | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| 0 |   |   | Ziegenmelker         | Caprimulgus europaeus   | 1   | 3   | x  |  |   |
| x | x | 0 | Zilpzalp*)           | Phylloscopus collybita  | -   | -   | -  | Nest in Bodennähe; unterholzreiche Wälder, Gärten, Parks   | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten                                   |
| 0 |   |   | Zippammer            | Emberiza cia            | 1   | 1   | x  |  |   |
| x | 0 |   | Zitronenzeisig       | Carduelis citrinella    | V   | 3   | x  | Freibrüter; Kurzstreckenzieher; Brutvogel der Alpen; Mischwälder, sonnige felsige Hänge und Wiesen mit Fichten und Kiefern   | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                      |
| 0 |   |   | Zwergdommel          | Ixobrychus minutus      | 1   | 1   | x  |  |   |
| 0 |   |   | Zwergohreule         | Otus scops              | 0   | -   | x  |  |   |
| x | 0 |   | Zwergschnäpper       | Ficedula parva          | 2   | V   | x  | Nischen-/Höhlen-/Halbhöhlenbrüter; geschlossener, alter, hochstämmiger Baumbestand mit Verjüngungsinseln, nicht zu dichtem Kronenschluss, unruhiges Bodenrelief, Wassernähe, Totholzanteil   | Keine entsprechenden Habitate im Untersuchungsraum                                      |

| V | L | E | Art            | Art                    | RLB | RLD | sg | Anforderungen Lebensraum   | Kommentar   |
|---|---|---|----------------|------------------------|-----|-----|----|--|---|
| x | x | 0 | Zwergtaucher*) | Tachybaptus ruficollis | -   | -   | -  | Nest im Wasser, meist in dichter vegetation; kleine, meist dicht bewachsene, stehende/ langsam fließende Gewässer, Verlandungszone großer Seen | „Allerweltsart“, keine Verbotstatbestände zu erwarten |

\*) weit verbreitete Arten („Allerweltsarten“), bei denen regelmäßig davon auszugehen ist, dass durch Vorhaben keine populationsbezogene Verschlechterung des Erhaltungszustandes erfolgt. Vgl. Abschnitt "Relevanzprüfung" der Internet-Arbeitshilfe zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung bei der Vorhabenzulassung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt

### Regelmäßige Gastvögel im Gebiet

Es bestehen keine Hinweise auf relevante Vorkommen regelmäßiger Gastvögel im Plangebiet.

## 6 Ergebnisse der Relevanzprüfung

Das Vorhaben weist keine erhebliche Beeinträchtigung potentiell vorkommender Tierarten auf. Es wird von der Annahme ausgegangen, dass das Baugebiet ausschließlich auf intensiv genutztem Grünland umgesetzt wird. Dieses bietet keinen Lebensraum für Arten des Anhangs IVa und IVb der FFH-Richtlinie sowie für nachgewiesene Brutvogelarten in Bayern (1950 bis 2008) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste. Bestehende, teils gesetzlich geschützte Grünstrukturen in den Randbereichen des Plangebiets bleiben bestehen und sind als Habitate weiter zu entwickeln. Tierarten wie bspw. Zauneidechsen oder Vögel, die in diesen Strukturen Lebensraum finden, sind vorübergehend durch den Bau der Häuser beeinträchtigt. Es verbleiben im Umfeld ausreichend Ausweichmöglichkeiten und der Lebensraum wird nicht zerstört. Die Beeinträchtigungen sind daher so gering, dass sie keinen Verbotstatbestand nach § 44 Abs.1, Nrn. 1 – 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG auslösen.

Die Abschichtung ergibt daher, dass durch die Umsetzung des Baugebietsplans keine Verbotstatbestände bei einzelnen Tier- oder Pflanzenarten ausgelöst werden.

Eine detaillierte artenschutzrechtliche Prüfung ist nicht nötig.

## 7 Anhang

Gebiete mit internationaler (Ramsar), nationaler (AEWA) und landesweiter (BY) Bedeutung für die wichtigsten Wasservogelarten in Bayern nach Daten der Internationalen Wasservogelzählung. (*Tabelle nur für den internen Gebrauch, nicht zitierfähig*).

Artnennung erfolgte nur in der jeweils höchsten Kategorie. Nicht berücksichtigt sind maximale Rastbestände, die zwischen den Zählterminen auftreten können.

\* = unvollständige Datenlage bzw. nicht alle Zählungen durchgeführt

| Gebiet   | Internationale Bedeutung              | Nationale Bedeutung  | Landesweite Bedeutung   |
|--|---------------------------------------|--|---|
| Ismaninger Teichgebiet                                 | Kolbenente, Löffelente, Schnatterente | Blässhuhn  | Gänsesäger, Haubentaucher, Höckerschwan, Kormoran, Krickente, Pfeifente, Reiherente, Schellente, Stockente, Tafelente |
| Chiemsee   |                                       | Blässhuhn, Kolbenente, Reiherente, Schellente, Tafelente     | Haubentaucher, Höckerschwan, Kormoran, Krickente, Löffelente, Schnatterente, Stockente                                |
| Ammersee   |                                       | Haubentaucher, Kormoran, Reiherente, Schellente, Tafelente   | Blässhuhn, Gänsesäger, Kolbenente, Löffelente, Stockente  |
| Donau: km 2246-2405 *                                  |                                       | Blässhuhn, Höckerschwan, Kormoran, Reiherente, Schellente    | Gänsesäger, Zwergtaucher, Krickente, Stockente, Tafelente   |
| Starnberger See *                                      |                                       | Blässhuhn, Haubentaucher, Kolbenente, Reiherente, Tafelente, | Höckerschwan, Kormoran, Schellente  |
| Bodensee Bayern *                                      |                                       | Blässhuhn, Haubentaucher, Reiherente                         | Höckerschwan, Schellente, Tafelente   |
| Main: Grenze Ufr./Ofr.-Kitzingen/Hohenfeld *           |                                       | Kormoran, Tafelente  | Blässhuhn, Gänsesäger, Haubentaucher, Höckerschwan, Reiherente, Stockente   |
| Altmühlsee   |                                       | Kormoran, Löffelente   | Gänsesäger, Haubentaucher, Krickente  |
| Inn: Stausee Eggfling-Obernberg                        |                                       | Krickente, Schnatterente                                     | Kormoran, Pfeifente, Schellente, Stockente  |
| Lechstau Feldheim                                      |                                       | Krickente, Schnatterente                                     | Kormoran, Tafelente   |
| Isar: Stausee Eching                                   |                                       | Krickente, Schnatterente                                     | Höckerschwan  |
| Inn: Stausee Ering-Frauenstein                         |                                       | Schnatterente  | Höckerschwan, Kormoran, Krickente, Pfeifente, Stockente   |
| Main: Kitzingen/Hohenfeld-Rothenfels *                 |                                       | Kormoran   | Blässhuhn, Gänsesäger, Reiherente, Stockente, Tafelente   |
| Donau: Bertoldsheimer Stausee                          |                                       | Schnatterente  | Krickente, Pfeifente, Schellente  |
| Isar: Stausee Moosburg                                 |                                       | Schnatterente  | Blässhuhn, Löffelente, Pfeifente  |
| Waginger See mit Umgebung *                            |                                       | Haubentaucher  | Blässhuhn, Tafelente  |
| Zellsee *  |                                       | Schnatterente  |   |
| Main: Rothenfels-Staustufe Mainflingen *               |                                       |  | Blässhuhn, Gänsesäger, Haubentaucher, Höckerschwan, Kormoran, Reiherente, Stockente, Tafelente                        |
| Rötelseeweiher u, angrenz, Regenfluß                   |                                       |  | Gänsesäger, Kormoran, Krickente, Schnatterente  |
| Inn: Unterer Inn - Salzachmündung (gesamte OÖ Salzach) |                                       |  | Krickente, Schellente, Schnatterente, Stockente   |
| Brombachsee  |                                       |  | Gänsesäger, Haubentaucher, Kormoran   |
| Kahler Baggerseen                                      |                                       |  | Haubentaucher, Kormoran, Tafelente  |

| Gebiet  | Internationale Bedeutung | Nationale Bedeutung | Landesweite Bedeutung                    |
|---|--------------------------|---------------------|--|
| Mittelfränkisches Weihergebiet:<br>Gr, + Kl, Bischofsweiher |                          |                     | Haubentaucher, Löffelente,<br>Tafelente  |
| Rothsee   |                          |                     | Gänsesäger, Haubentaucher,<br>Kormoran   |
| Inn: Stauraum KW Braunau                                    |                          |                     | Kormoran, Krickente, Schnatterente       |
| Kochelsee   |                          |                     | Blässhuhn, Haubentaucher, Tafel-<br>ente |
| Wöhrder Stausee *   |                          |                     | Höckerschwan, Stockente, Tafelente       |
| Altmaingebiet/Baggerseengebiet<br>Sennfeld-Hirschfeld       |                          |                     | Haubentaucher, Kormoran                  |
| Bamberg Hafen: Hallstadt - Staf-<br>felbach *               |                          |                     | Kormoran, Tafelente                      |
| Inn: Stauraum KW Ingling,                                   |                          |                     | Höckerschwan, Kormoran                   |
| Oberegger Günzstausee                                       |                          |                     | Gänsesäger, Krickente                    |
| Staffelsee  |                          |                     | Haubentaucher                            |
| Baggerseen Feldmoching                                      |                          |                     | Blässhuhn                                |
| Inn: Stausee Schärding-Neuhaus                              |                          |                     | Höckerschwan                             |
| Isar: Stausee Altheim                                       |                          |                     | Tafelente                                |
| Kellmünzer Stausee *  |                          |                     | Tafelente                                |
| Lechstau Lechbruck *  |                          |                     | Blässhuhn                                |
| Oberlindach - Simetshof - Gottes-<br>gab                    |                          |                     | Tafelente                                |
| Tegernsee   |                          |                     | Haubentaucher                            |
| Forgensee *   |                          |                     | Haubentaucher                            |
| Illerstaustufe VI: Kardorf *                                |                          |                     | Krickente                                |
| Illerstaustufe VII: Maria Steinbach<br>*                    |                          |                     | Krickente                                |
| Illerstaustufe VIII: Frönenbach -<br>Rothenstein *          |                          |                     | Kormoran                                 |
| Inn: Stauraum Perach - Stamm-<br>ham                        |                          |                     | Krickente                                |
| Isar: Stausee Dingolfing                                    |                          |                     | Kormoran                                 |
| Lechstau 19 östl, Schwabstade *                             |                          |                     | Höckerschwan                             |
| Lechstau Prem *   |                          |                     | Höckerschwan                             |
| Riegsee - Froschhauser Weiher                               |                          |                     | Haubentaucher                            |
| Schlosspark Nymphenburg mit<br>Ost-Rondell *                |                          |                     | Höckerschwan                             |
| Vilsstausee   |                          |                     | Gänsesäger                               |